



Protokoll

Protokoll der 17. Generalversammlung der Energiedorf Herbram-Wald eG am 01.10.2021

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Generalversammlung beginnt um 18.00 Uhr in der Energiehalle, Tannenweg 14 in 33165 Lichtenau.

Eröffnung der Generalversammlung und Begrüßung der anwesenden Genossenschaftsmitglieder durch das Aufsichtsratsmitglied und Versammlungsleiter, Günter Voß.

Als Abstimmungsform für die Beschlüsse wurde einstimmig die Wahl per Handzeichen festgelegt. Zur Protokollführerin wird Frau Daniela Klösener gewählt und zum Wahlleiter wird Herr Günter Voß gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Generalversammlung form- und fristgerecht, gemäß § 28 der Satzung, mit Schreiben vom 16.09.2021 eingeladen wurde. Auf der Homepage der Energiegenossenschaft wurde die Versammlung am 16.09.2019 veröffentlicht.

Die Genossenschaft hat 45 Mitglieder. Zur Versammlung sind 27 stimmberechtigende Mitglieder, bzw. deren Vertreter (ausgewiesen durch die Stimmrechtsvollmacht gem. § 43 Abs. 5 GenG), erschienen. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Versammlung findet dieses Jahr auf dem Grundstück des Energiedorfes statt. Am nächsten Tag, den 02.10.2021 veranstaltet die Stadt Lichtenau in Kooperation mit dem Energiedorf den Energietag 2021 der Stadt Lichtenau.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

- a. Der Bericht des Vorstandes wird vorgetragen vom Vorstandsvorsitzenden Michael Klösener.

Seit der letzten Generalversammlung wurden sechs PV-Anlagen errichtet:

- davon 4 Anlagen in Herbram-Wald auf Dächern von Genossenschaftsmitgliedern
- und 2 Anlagen als Contracting-Modell

Die Anlagen haben eine Gesamtleistung von 234 kWp.

Des Weiteren ersetzen wir mit der Heizanlage 120.000 l Heizöl im Jahr.

Dies entspricht einer jährlichen CO² Einsparung von 532 t

Bei der Umsetzung kam es zu größeren Verzögerungen, bedingt durch Corona und Lieferengpässen, u.a. erhebliche Probleme bei der Installation bzw. Lieferung von Zählern der Netzbetreiber.

Die Wärmeleitung wurde im Jahr 2020/2021 um 200 m verlängert. Wir betreiben nun derzeit ein Gesamt-Nahwärmenetz von 2.000 m.

2019/2020 erfolgte der Hallenanbau an dem Bestandsgebäude und 2020/2021 dann der Bau der Hackguthalle mit einer Lagermöglichkeit von 1.500 m³ Hackschnitzel.

In der Bestandshalle wurde eine Werkstatt eingerichtet

Mit der Errichtung der Hallen wurden auch die Grundstücke hergerichtet und ein Teil dient als Polterlager. Über den Gemeindeforstverband und anderen Anbietern kaufen wir Stammholz, das dort lagert. Der Vorteil ist der günstige Einkauf und die Lagermöglichkeit, um einen stabilen Holzhackschnitzel-Preis zu gewährleisten. Die Anlieferung des Holzes erfolgt über die angelegte Zuwegung.

Im Jahr 2020 erfolgte die erste große Kesselsanierung. Durch Mithilfe von Manuel Köhler konnten die Kosten reduziert werden.

Die großen Projekte aus unserer Agenda sind überwiegend abgeschlossen. Ziel war es unter anderem, dass der Betrieb von einer Person technisch betrieben werden kann.

Die Investitionen wurden finanziert durch Einlagen von investierenden Mitgliedern und durch Kredite. Eine Refinanzierung erfolgt durch die gestemmtten Eigenleistungen, die Einspeisevergütung (teilweise Volleinspeisung) und die Reduzierung von Kosten im Bereich der Wärmesparte.

Plan 2022

1. Herrichten des Grundstückes (Lagerplatz – Park [Leadermittel])
2. Zaunbau
3. Wetterstation
4. Hallenumfahrung Hackguthalle
5. PV-Ausbau 100 – 150 kWp
6. Aufbau eMobilität, zwei Ladesäulen auf dem Grundstück
7. Ausbau Wärmenetz
8. Vorbereitung eines Zukunftsworkshops 2022
 - a. Generationswechsel 2025 – 2030
 - b. Neuausrichtung in 2023 (nach 10 Jahren)
 - i. Verhandlungen mit den Banken
 - ii. Freigabe der Bürgschaften
 - iii. Verhandlung kWh-Preis

- b. Die Prokuristin, Daniela Klösener erläutert die Zahlen zum vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2020:

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 mit Vorjahreswerten

	2020	2019
Rohergebnis	79.357,95 €	60.476,85 €
Abschreibungen	-34.838,58 €	-32.719,44 €
Betriebliche Aufwendungen	-19.327,40 €	-14.740,78 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.531,72 €	-9.377,62 €
Steuern	-4.635,66 €	-1.265,47 €
Jahresüberschuss	9.024,59 €	2.373,54 €

Bilanz – Aktiva

	2020	2019
A. fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	2.500,00 €	
B. Anlagevermögen	720.928,58 €	491.588,45 €
C. Umlaufvermögen	111.583,34 €	144.242,38 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.575,43 €	3.411,81 €
Summe Aktiva	837.587,35 €	639.242,64 €

Bilanz – Passiva

	2020	2019
A. Summe Eigenkapital	308.385,68 €	231.210,17 €
B. Rückstellungen	8.741,00 €	7.347,00 €
C. Verbindlichkeiten	520.460,67 €	400.685,47 €
Summe Passiva	837.587,35 €	639.242,64 €

TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat seine Aufgaben und Pflichten gemäß der Satzung erfüllt. Die Kontrollpflicht der Geschäfte wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Die vorgelegten Berichte des Vorstandes geprüft.

Ansonsten wurden gemeinsame Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen durchgeführt. Dabei wurde über die einzelnen Entscheidungen gesprochen und abgestimmt.

Vom Aufsichtsrat zu genehmigte Beschlüsse wurde innerhalb dieses Gremiums abgestimmt.

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020

Es wird die vorliegende Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020, gemäß den vorliegenden Unterlagen und Ausführungen unter TOP 2 festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinnes geprüft und in Ordnung befunden.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Jahresüberschuss in Höhe von

9.024,59 €

davon wie folgt zu verwenden:

- | | |
|--|------------|
| 1. Einstellung in die gesetzliche Rücklage | 931,47 € |
| 2. 2,5 % für die Mitglieder | 7.315,21 € |

Der Restbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Dem Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

Die Auszahlung der Dividenden erfolgt zum 15.11.2021. Dies wird einstimmig angenommen. Zuvor wird um die Rücksendung der Datenblätter und ggfs. der Freistellungsaufträge gebeten.

TOP 5: Beschlussfassung über die Entlastung

- a. der Mitglieder des Vorstandes**
- b. der Mitglieder des Aufsichtsrates**

Mit folgenden Ergebnissen erfolgte die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates:

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| a. Entlastung des Vorstandes mit: | einstimmig |
| b. Entlastung des Aufsichtsrates mit: | einstimmig |

TOP 6: Bericht über die gesetzliche Prüfung für den Zeitraum 01.01.2017 – 01.04.2020

Die Prokuristin stellt den Bericht über die vereinfachte Prüfung gemäß § 53a Abs. 1 Satz 2 Genossenschaftsgesetz im Geschäftsjahr 2020 vom 26.05.2020 vor. Gegenstand und Bericht werden vorgelesen.

Nach § 59 Abs. 2 GenG hat der Aufsichtsrat keine wesentlichen Feststellungen oder Beanstandungen. Bezüglich der Satzungsänderung wird auf TOP 8 verwiesen.

Von Seiten der Versammlungen wird dem Bericht einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Bericht aus der Stromsparte

Andreas Klüe berichtet über die Ergebnisse der Stromsparte. Einzelheiten wurden bereits unter TOP 2 berichtet. Derzeit wird nach weiteren passenden Dächern für eine Belegung mit PV gesucht.

TOP 8: Änderung der Satzung

Diesen TOP übernimmt wieder der Vorstandsvorsitzende Michael Klösener.

Von Seiten des Genossenschaftsverbandes wurde darauf hingewiesen eine Satzungsänderung durchzuführen. In der Hauptsache geht es um das Abstimmungsverhalten zwischen Wärmekunden/-mitgliedern und den investiven Mitgliedern. Des Weiteren sollen Formulierungen modernisiert und angepasst werden.

Da für die notwendige $\frac{3}{4}$ Mehrheit durch die anwesenden Mitglieder nicht gegeben ist, wurde vereinbart dies in der nächsten Generalversammlung abzustimmen (mit entsprechender Formulierung in der Einladung). Mit der Einladung wird auch eine Gegenüberstellung der Passagen kenntlich gemacht und mitgesandt.

Verabschiedung

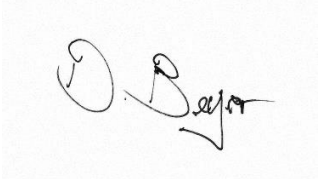
Nachdem sich aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen ergaben, beendet Günter Voss die Versammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Zeit, Aufmerksamkeit und Mitarbeit.

Die Versammlung endet um 19.35 Uhr.

Lichtenau, Herbram-Wald, den 21.10.2021

ppa. D. Klösener

.....
(Schriftführer)



.....

(Versammlungsleiter)



.....

(Vorstand)